

Technisches Merkblatt

BEHA - Wannendichtband VVLSK4

Produkteigenschaften:

Beidseitig vliesbeschichtetes, hoch elastisches Dichtband versehen mit einem einseitig selbstklebenden Butylstreifen. Der enthaltene Kapillarschutzstreifen aus glattem NBR-Kautschuk verhindert eine Hinterläufigkeit der dauerelastischen Andichtung. Die Vliesbeschichtung ermöglicht einen hervorragenden Verbund mit allen unter Fliesen eingesetzten Abdichtungsmaterialien, wie Polymerdispersionen, mineralischen flexiblen Dichtungsschlämmen sowie Reaktionsharzabdichtungen.

Anwendungsgebiete:

Zur universellen Andichtung von Montageteile wie Dusch- und Badewannen aus emaillierten Stahl und Kunststoff oder Montageteile, Fensterelemente und Profile zur weiteren Eindichtung in Verbundabdichtungssysteme. Der selbstklebende Butylstreifen klebt auf glatten und dichten Oberflächen wie z.B. auf Emaille, Metallen, Kunststoffen, lackierten Oberflächen, Glas u.ä.. Durch den Einsatz des BEHA - Wannendichtband VVLSK4 lassen sich schwierig auszuführende An- und Abdichtungen schnell und einfach lösen. BEHA - Wannendichtband bietet eine einfache, individuelle und schnelle Lösung für die Abdichtung unterhalb von Bade- und Duschwannen.

Einbauvoraussetzungen:

Die zur Verarbeitung verwendeten Werkzeuge und Materialien müssen sauber, fettfrei, staubfrei und frei von sonstigen trennenden Substanzen sein. Hände müssen sauber und fettfrei sein. Die Raum- und Untergrundtemperatur soll zwischen 10 °C und 25 °C betragen. Es sollen die raumklimatischen Bedingungen vorherrschen, die dem späteren Gebrauchszustand entsprechen. Vorzugsweise das BEHA-Wannendichtband VVLSK4 im Raum akklimatisieren lassen. Die Wahl der Abdichtungsstoffe und Mörtel richtet sich nach der Art des Untergrundes und den Beanspruchungsparametern.

Verarbeitung:

BEHA-Wannendichtband wird ohne Stoßüberlappungen an das Bauteil faltenfrei angebracht. Die am Bauteil gemessene Länge von der BEHA - Wannendichtbandrolle abschneiden und den Schutzstreifen Zug um Zug vom Butylklebstoff abziehen und faltenfrei ankleben. Mit einer Andruckrolle, Anpressroller, Reibholz oder einem glatten Kellengriff das BEHA-Wannendichtband mehrmals kräftig an die Klebeflächen des Einbauteils anreiben. Das BEHA-Wannendichtband selbst darf hierbei nicht verletzt werden. Es ist darauf zu achten, dass der Butylstreifen vollflächig und ohne Luftblasen angeklebt ist. Die Funktionstüchtigkeit der Abdichtung ist von der Unversehrtheit und Sauberkeit des angeklebten Wannendichtband absolut abhängig. Nach Abschluss der Arbeiten kann die überstehende Dichtbandseite in die Verbundabdichtung eingearbeitet werden.

Die Angaben wurden nach unserem besten Wissen aufgrund unserer Versuche und in der Praxis gewonnenen Erfahrungen zusammengestellt. Die richtige und erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Mit diesem Merkblatt werden alle bisherigen technischen Angaben über dieses Produkt ungültig.



Technische Daten

Dichtbandstärke:	0,6 mm
Dichtbandbreite:	100 mm
Butylklebestreifen:	30 mm
Dichtbandlänge:	4 Meter
Gewicht:	0,521 kg

Vorteile:

- zur Randabdichtung von Dusch u. Wannenrändern zur Wand
- als zweite Wassersperre hinter der Silikonfuge
- leichte und sichere Anwendung
- wasserdicht, flexibel, rissüberbrückend
- entkoppelnd, dampfbremsend
- beständig gegen Laugen, Säuren und diverse andere chemische Stoffe und gegen Mikroorganismen

Wichtige Hinweise:

- BEHA-Wannendichtband nicht auf lasierten oder geölten Oberflächen verwenden.
- Keine mineralöhlhaltigen Verdünner oder Reiniger verwenden z.B. Terpentin, Abflussreiniger oder Bleichmittel.
- BEHA-Wannendichtband ist kein Ersatz für fachgerecht geschlossene und elastische Versiegelungen.
- Mit Kunststoff vergütete Mörtel, Dispersionen und elastische Verfüll- und Versiegelungstoffe müssen mindestens einmal vollständig durchtrocknen können, bevor sie ihre volle Funktionstüchtigkeit erreichen und die Flächen für die vorgesehene Nutzung freigegeben werden können.